

Hoyerswerda singt wieder...

MitSinge NACHT

der LebensRäume Hoyerswerda eG



SongBook

24.8.19

Familienpark, Straße des Friedens

MitSingeNacht 2019

Lieder:

1. Jedermann liebt den Samstagabend
2. Kein schöner Land
3. Hintern Horizont
4. Mit 66 Jahren
5. Rennsteiglied
6. Es lebt der Eisbär in Sibirien
7. 1000 mal berührt
8. Ein Stern, der deinen Namen trägt
9. Moskau, Moskau
10. Bella Ciao
11. Heidenröslein
12. Wüstenkanon
13. Über 7 Brücken
14. Rote Lippen soll man küssen
15. Santa Maria
16. Hörst du die Regenwürmer husten
17. Der Kuckuck und der Esel
18. Kam ein kleiner Teddybär
19. Wann wird's mal wieder richtig Sommer
20. Rio Reiser „Nach Hause“
21. Weißt du wieviel Sternlein stehen
22. Wahre Freundschaft soll nicht wanken
23. Gundermann „Männer und Frauen“
24. 02977 H
25. Wo Menschen sich vergessen
26. Im schönsten Wiesengrunde
27. Marmor, Stein und Eisen bricht
28. Cordula Grün
29. Oh wie wohl ist mir am Abend

Voting-Gewinner:

30. Kerstin Ott – Regenbogenfarben

Kein schöner Land

Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
wo wir uns finden
wohl unter Linden
zur Abendzeit, Abendzeit.

Da haben wir so manche Stund'
gesessen wohl in froher Rund'
und taten singen;
die Lieder klingen
im Eichengrund.

Daß wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal,
Gott mag es schenken,
Gott mag es lenken,
er hat die Gnad'.

Nun, Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht!
In seiner Güten
uns zu behüten
ist er bedacht.

Ihr Brüder wißt, was uns vereint,
eine andre Sonne hell uns scheint;
in ihr wir leben,
zu ihr wir streben
als die Gemeind'.

Hinterm Horizont geht's weiter

Wir war'n zwei Detektive, die Hüte tief im Gesicht
alle Straßen endlos, Barrikaden gab's für uns doch nicht.
Du und ich das war einfach unschlagbar, ein Paar wie Blitz und Donner
Und immer nur auf brennend heißer Spur.

Wir war'n so richtig Freunde für die Ewigkeit, das war doch klar
Haben die Wolken nicht gesehen am Horizont, bis es dunkel war
Und dann war's passiert, hab es nicht kapiert, ging alles viel zu schnell
Doch zwei wie wir, die können sich nie verlier'n!

**Hinterm Horizont geht's weiter, ein neuer Tag
Hinterm Horizont immer weiter, zusammen sind wir stark!
Das mit uns ging so tief rein, das kann nie zu Ende sein
Sowas Großes geht nicht einfach so vorbei!**

Du und ich, das war einfach unschlagbar, ein Paar wie Blitz und Donner
Zwei wie wir, die können sich nie verlier'n.

**Hinterm Horizont geht's weiter, ein neuer Tag
hinterm Horizont immer weiter, zusammen sind wir stark!
Das mit uns ging so tief rein, das kann nie zu Ende sein
denn zwei wie wir, die können sich nie verlier'n.**

Hinterm Horizont geht's weiter.....

Mit 66 Jahren

Ihr werdet euch noch wundern, wenn ich erst Rentner bin
Sobald der Stress vorbei ist, dann lang ich nämlich hin, oh ho, oh ho, oh ho

Dann föhn' ich äußerst lässig, das Haar, das mir noch blieb
Ich ziehe meinen Bauch ein und mach' auf 'heißer Typ', oh ho, oh ho, oh ho

Und sehen mich die Leute entrüstet an und streng
Dann sag' ich meine Lieben, ihr seht das viel zu eng

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an
Mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran
Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss
Mit 66 ist noch lange nicht Schluss

Ich kauf' mir ein Motorrad und einen Lederdress
Und fege durch die Gegend mit hundertzehn PS, oh ho, oh ho, oh ho

Ich sing' im Stadtpark Lieder, dass jeder nur so staunt
Und spiel' dazu Gitarre mit einem irren Sound, oh ho, oh ho, oh ho

Und mit den anderen Kumpels vom Pensionärsverein
Da mach' ich eine Band auf und wir jassen ungemein

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...

Und abends mache ich mich mit Oma auf den Weg
Da gehen wir nämlich rocken, in eine Discothek, oh ho, oh ho, oh ho

Im Sommer bind' ich Blumen um meine Denkerstirn
Und tramp' nach San Francisco, mein Rheuma auskurieren, oh ho, oh ho, oh ho

Und voller Stolz verkündet mein Enkel Waldemar
Der ausgeflippte Alte, das ist mein Opapa

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...

Rennsteiglied

Ich wandre ja so gerne am Rennsteig durch das Land,
den Beutel auf dem Rücken, die Klampfe in der Hand.
Ich bin ein lust'ger Wandersmann, so völlig unbeschwert.
Mein Lied erklingt durch Busch und Tann, das jeder gerne hört!

**Diesen Weg auf den Höhen bin ich oft gegangen, Vöglein sangen Lieder,
Bin ich weit in der Welt habe ich verlangen Thüringer Wald nur nach dir.**

Durch Buchen, Fichten, Tannen so schreit ich in den Tag,
Begegne vielen Freunden, sie sind von meinem Schlag.
Ich jodle Lustig in das Tal, das Echo bringt's zurück.
Den Rennsteig gibt's ja nur einmal und nur ein Wanderglück!

Diesen Weg auf den Höhen...

An silberklaren Bächen sich manches Mühlrad dreht.
Da rast ich, wenn die Sonne so glutrot untergeht.
Ich bleib solange es mir gefällt und ruf' es allen zu,
am schönsten Plätzchen dieser Welt, da find ich meine Ruh!

Diesen Weg auf den Höhen...

1000 und 1 Nacht (Zoom!)

Du wolltest dir bloß den Abend vertreiben
 Und nicht grad allein gehen und riefst bei mir an
 Wir waren nur Freunde und wollten's auch bleiben
 Ich dacht' nicht im Traum, dass was passieren kann
 Ich weiß nicht, wie ewig wir zwei uns schon kennen
 Deine Eltern sind mit meinen damals Kegeln gefahren
 Wir blieben zu Haus, du schiefst ein vorm Fernsehen
 Wir waren wie Geschwister in all den Jahren

**Tausendmal berührt, tausendmal ist nix passiert
 Tausend und eine Nacht und es hat „Zoom“ gemacht**

Erinnerst du dich, wir ha'm Indianer gespielt
 Und uns an Fasching in die Büsche versteckt
 Was war eigentlich los, wir ha'm nie was gefühlt
 So eng nebeneinander und doch gar nichts gecheckt
 War alles ganz logisch, wir kennen uns zu lange
 Als dass aus uns noch mal irgendwas wird
 Ich wusst' wie dein Haar riecht und die silberne Spange
 Hatt' ich doch schon tausendmal beim Tanzen berührt

**Tausendmal berührt, tausendmal ist nix passiert
 Tausend und eine Nacht und es hat „Zoom“ gemacht**

Oh, wie viele Nächte wusst' ich nicht, was gefehlt hat
 Wär' nie drauf gekommen, denn das warst ja du
 Und wenn ich dir oft von meinen Problemen erzählt hab'
 Hätt' ich nie geahnt, du warst der Schlüssel dazu
 Doch so aufgewühlt hab' ich dich nie gesehen
 Du liegst neben mir und ich schäm' mich fast dabei
 Was war bloß passiert, wir wollten tanzen gehen
 Alles war so vertraut und jetzt ist alles neu
 Jetzt ist alles neu

**Tausendmal berührt, tausendmal ist nix passiert
 Tausend und eine Nacht und es hat „Zoom“ gemacht**

**Tausendmal berührt, tausendmal ist nix passiert
 Tausend und eine Nacht und es hat „Zoom“ gemacht**

**Tausendmal berührt, tausendmal ist nix passiert
 Tausend und eine Nacht und es hat „Zoom“ gemacht**

Es lebt der Eisbär in Sibirien

Es lebt der Eisbär in Sibirien, es lebt in Afrika das Gnu,
 es lebt der Säufer in Delirien, in meinem Herzen lebst nur du- a-u - a - u a-u-a - u ,
 in meinem Herzen lebst nur du!

Es schwimmt im Meere die Blondine, die Badefrau, die sieht ihr zu,
 es schwimmt im Öle die Sardine, in meinem Herzen schwimmst nur du!

Es knickt der Sturm die starke Kiefer, es knickt das Gras die bunte Kuh,
 es knickt die Magd das Ungeziefer, mein armes Herze knickst nur du!

Es sitzt der Kutscher auf dem Bocke, der Wilde sitzt in dem Kanu,
 es sitzt die Laus wohl an der Locke, in meinem Herzen sitzt nur du!

Es bricht im Glase sich der Funke, die Nacht bricht an zu kühler Ruh,
 es bricht der Jüngling nach dem Trünke, mein armes Herze brichst nur du!

Es spuckt der Bäcker in die Hände, es spuckt die Köchin ins Ragout,
 es spuckt der Lausbub an die Wände, in meinem Herzen spukst nur du!

Es haut der Förster seine Föhren, es haut die Magd die Türe zu,
 es haut der Lehrer seine Gören, in meinem Herzen haust nur du!

Aus Eimern säuft des Esels Stute, der Säufer säuft ohn Rast und Ruh,
 der Jüngling säuft im Übermute, in meinem Herzen seufzt nur du!

In Polen brummt der Bär, der braune, im Walde schreit das Känguruh,
 der Bandwurm nagt an der Kaldaune, an meinem Herzen nagst nur du!

Es rußt bei Krupp der Eisenhammer, es rußt der Schornstein immerzu,
 es rußt der Ofen in der Kammer, in meinem Herzen ruhst nur du

Es lebt der Eisbär in Sibirien, es lebt in Afrika das Gnu,
 es lebt der Säufer in Delirien, in meinem Herzen lebst nur du- a-u - a - u a-u-a - u ,
 in meinem Herzen lebst nur du!

Ein Stern (...der deinen Namen trägt)

**Einen Stern der Deinen Namen trägt
Hoch am Himmelszelt
Den schenk ich Dir heut Nacht
Einen Stern der Deinen Namen trägt
Alle Zeiten überlebt
Und über unsere Liebe wacht**

Seit Jahren schon leb ich mit Dir
Und ich danke Gott dafür
Das er mir Dich gegeben hat
Als Erinnerung an unser Leben
möchte ich Dir heut' etwas geben
Ein Geschenk für alle Ewigkeit

Einen Stern der Deinen Namen trägt...

Irgendwann ist es vorbei
Und im Himmel wird Platz für uns zwei
Doch Dein Stern bleibt oben für immer und ewig steh'n
Und auch noch in 1000 Jahren wird er Deinen Namen tragen
Und immer noch der schönste von allen sein

Einen Stern der Deinen Namen trägt...

Einen Stern der Deinen Namen trägt...

Moskau

Moskau, fremd und geheimnisvoll, Türme aus rotem Gold, kalt wie das Eis
 Moskau, doch wer dich wirklich kennt, der weiß, ein Feuer brennt in dir so heiß
 Kosaken hey hey hey hebt die Gläser, Natascha ha ha ha du bist schön.
 Towarisch hey hey hey auf das Leben, auf dein Wohl Bruder hey Bruder ho.

Refr.1

**Moskau, Moskau, wirf die Gläser an die Wand
 Russland ist ein schönes Land, Ho ho ho ho ho, hey
 Moskau, Moskau, deine Seele ist so groß
 Nachts da ist der Teufel los, Ha ha ha ha ha, hey
 Moskau, Moskau, Liebe schmeckt wie Kaviar
 Mädchen sind zum küssen da, Ho ho ho ho ho, hey
 Moskau, Moskau, komm wir tanzen auf dem Tisch
 Bis der Tisch zusammenbricht, Ha ha ha ha ha**

Moskau, Tor zur Vergangenheit, Spiegel der Zarenzeit, rot wie das Blut
 Moskau, wer deine Seele kennt, der weiß, die Liebe brennt, Heiß wie die Glut
 Kosaken hey hey hey hebt die Gläser, Natascha ha ha ha du bist schön
 Towarisch hey hey hey auf die Liebe, auf dein Wohl Mädchen hey Mädchen ho

Refr.2

**Moskau, Moskau, wirf die Gläser an die Wand
 Russland ist ein schönes Land, ho ho ho ho ho, hey
 Moskau, Moskau, Deine Seele ist so gross
 Nachts, da ist der Teufel los, ha ha ha ha ha, hey
 Moskau----, La lalala lalala la lalala lalala ho ho ho ho ho, hey
 Moskau-----, La lalala lalala la lalala lalala, ha ha ha ha ha**

Bridge

Ho -- ho hoho ho ---ho hoho Ho--- ho hoho ho Moskau, Moskau

[Männer]

**Moskau, Moskau, Wodka drinkt man pur und kalt
 das macht hundert Jahre alt ho ho ho ho ho, hey
 Moskau, Moskau, Väterchen, Dein Glas ist leer
 doch im Keller ist noch mehr, ha ha ha ha ha**

Refr.1

Moskau, Moskau, wirf die Gläser an die Wand....

Bella Ciao

Eines Morgens in aller Frühe, bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,
Eines Morgens in aller Frühe trafen wir auf unsern Feind,
Eines Morgens in aller Frühe trafen wir auf unsern Feind

Partisanen, kommt, nehmt mich mit euch, bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao,
ciao,
Partisanen, kommt, nehmt mich mit euch, denn ich fühl der Tod ist nah,
Partisanen, kommt, nehmt mich mit euch, denn ich fühl der Tod ist nah.

Wenn ich sterbe, o ihr Genossen, bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,
Wenn ich sterbe, o ihr Genossen, bringt mich dann zur letzten Ruh,
Wenn ich sterbe, o ihr Genossen, bringt mich dann zur letzten Ruh.

In den Schatten der kleinen Blume, bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,
In den Schatten der kleinen Blume, in die Berge bringt mich dann,
In den Schatten der kleinen Blume, in die Berge bringt mich dann.

Und die Leute, die gehn vorüber, bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,
Und die Leute, die gehn vorüber, sehn die kleine Blume stehn,
Und die Leute, die gehn vorüber, sehn die kleine Blume stehn.

Diese Blume, so sagen alle, bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao,
ist die Blume des Partisanen, der für unsre Freiheit starb,
ist die Blume des Partisanen, der für unsre Freiheit starb.

Heideröslein

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.

**Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.**

Knabe sprach: "Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden."
Röslein sprach: "Ich steche dich,
Dass du ewig denkst an mich,
Und ich will's nicht leiden."

**Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.**

Und der wilde Knabe brach
's Röslein auf der Heiden;
Röslein wehrte sich und stach,
Half ihm doch kein Weh und Ach,
Musst' es eben leiden.

**Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.**

Wüstenkanon

Sum gali gali gali sum gali gali, sum gali gali gali sum gali gali.

1. |: Durch die Wüste die Karawane zieht, schon von weitem hört man ihr Lied.:|

Sum gali gali gali sum gali gali, sum gali gali gali sum gali gali.

2. |: Heiße Sonne und feiner Sand, den der Wind fegt weit übers Land. :|

Sum gali gali gali sum gali gali, sum gali gali gali sum gali gali.

3. |: Die Oase ist noch sehr weit und ganz endlos zieht sich die Zeit. :|

Sum gali gali gali sum gali gali, sum gali gali gali sum gali gali.

4. |: Für Kamel und Mensch gibt's keinen Halt, denn am Abend wird's bitterkalt. :|

Sum gali gali gali sum gali gali, sum gali gali gali sum gali gali.

5. |: Endlich ist die Oase da und das Wasser ist gut und klar. :|

Sum gali gali gali sum gali gali, sum gali gali gali sum gali gali.

Über sieben Brücken musst Du gehn

Manchmal geh ich meine Straße ohne Blick
manchmal wünsch ich mir mein Schaukelpferd zurück
manchmal bin ich ohne Rast und Ruh
manchmal schließ ich alle Türen nach mir zu

Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß
manchmal weiß ich nicht mehr was ich weiß
manchmal bin ich schon am Morgen müd
und dann such ich Trost in einem Lied

**Über sieben Brücken musst du gehen sieben dunkle Jahre übersteh'n
sieben Mal wirst du die Asche sein aber einmal auch der helle Schein**

Manchmal scheint die Uhr des Lebens still zu steh'n
manchmal scheint man immer nur im Kreis zu gehen
manchmal ist man wie von Fernweh krank
manchmal sitzt man still auf einer Bank

Manchmal greift man nach der ganzen Welt
manchmal meint man dass der Glücksstern fällt
manchmal nimmt man wo man lieber gibt
manchmal hasst man das was man doch liebt

**Über sieben Brücken musst du gehen sieben dunkle Jahre übersteh'n
sieben Mal wirst du die Asche sein aber einmal auch der helle Schein**

**Über sieben Brücken musst du gehen sieben dunkle Jahre übersteh'n
sieben Mal wirst du die Asche sein aber einmal auch der helle Schein**

Rote Lippen soll man küssen

Ich sah ein schönes Fräulein im letzten Autobus
 Sie hat mir so gefallen drum gab ich ihr 'nen Kuss
 Doch es blieb nicht bei dem einem
 das fiel mir gar nicht ein
 und Hinterher hab ich gesagt sie soll nicht böse sein

**Rote Lippen soll man küssen
 denn zum küssen sind sie da
 Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah
 Ich habe dich gesehen und ich hab mir gedacht
 So rote Lippen soll man küssen
 Taa-aag und Nacht**

Heut ist das schöne Fräulein
 schon lange meine Braut
 und wenn die Eltern es erlauben
 werden wir getraut
 Jeden Abend will sie wissen
 ob das auch so bleibt bei mir
 Das ich sie küsse Tag und Nacht
 dann sage ich zu ihr

**Rote Lippen soll man küssen
 denn zum küssen sind sie da
 Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah
 Ich habe dich gesehen
 uns ich hab mir gedacht
 So rote Lippen soll man küssen
 Taa-aag und Nacht.**

Rote Lippe soll man küssen...

Santa Maria

Umdada, umdada, umdada, uh ah
Umdada, umdada, umdada, uh ah

Santa Maria, Insel die aus Träumen geboren
 Ich habe meine Sinne verloren, in dem Fieber, das wie Feuer brennt

Santa Maria, nachts an deinen schneeweißen Stränden,
 hielt ich ihre Jugend in den Händen, Glück für das man keinen Namen kennt

Sie war ein Kind der Sonne, schön wie ein erwachender Morgen
 Heiß war ihr stolzer Blick und tief in ihrem Inneren verborgen, brannte die Sehnsucht

Santa Maria (Maria) den Schritt zu wagen,
 Santa Maria (Maria) vom Mädchen bis zur Frau

Umdada, umdada, umdada, uh ah
Umdada, umdada, umdada, uh ah

Santa Maria, Insel die aus Träumen geboren
 Ich habe meine Sinne verloren, in dem Fieber, das wie Feuer brennt

Santa Maria, ihre Wildheit ließ mich erleben
 Mit ihr auf bunten Flügeln entschweben in ein fernes unbekanntes Land

Wehrlos trieb ich dahin, im Zauber ihres Lächelns gefangen
 Doch als der Tag erwacht sah ich die Tränen auf ihren Wangen
 Morgen hieß Abschied,

Santa Maria (Maria) und meine Heimat,
 Santa Maria (Maria) war so unendlich weit!

Umdada, umdada, umdada, uh ah
Umdada, umdada, umdada, uh ah

Santa Maria, Insel die aus Träumen geboren
 Ich habe meine Sinne verloren, in dem Fieber, das wie Feuer brennt

Santa Maria, niemals mehr hab ich so empfunden,
 wie im Rausch der nächtlichen Stunden, die Erinnerung, sie wird nie vergehen

Umdada, umdada, umdada, uh ah
Umdada, umdada, umdada, uh ah

Hörst die Regenwürmer husten

Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem),
Wenn sie durchs dunkle Erdreich ziehen,
wie sie sich winden, um zu verschwinden,
auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?

Und wo sie waren, da ist ein Loch, (Loch, Loch)
und wenn sie wiederkommen, ist es immer noch (noch noch)!

Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem),
Wie sie durchs dunkle Erdreich ziehen,
wie sie sich winden, um zu verschwinden,
auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?

Der Kuckuck und der Esel

Der Kuckuck und der Esel,
die hatten einen Streit:

wer wohl am besten sänge
wer wohl am besten sänge
zur schönen Maienzeit.
zur schönen Maienzeit.

Der Kuckuck sprach: "Das kann ich"
und fing gleich an zu schrei'n.

„Ich aber kann es besser“
„Ich aber kann es besser“
fiel gleich der Esel ein
fiel gleich der Esel ein

Das klang so schön und lieblich,
so schön von fern und nah.

Sie sangen alle beide
Sie sangen alle beide
Kuckuck, Kuckuck, I-a! I-a!
Kuckuck, Kuckuck, I-a! I-a!

Kam ein kleiner Teddybär

1. Kam ein kleiner Teddybär aus dem Spielzeugland daher.
Und sein Fell war wuschelweich, alle Kinder rufen gleich
|| Bummi, Bummi, Bummi Bummi, brumm brumm brumm...||
2. Alle Kinder nach und fern, haben unser Bärchen gern.
Bummi ladet alle ein, wollen gute Freunde sein.
|| Bummi...
3. Mit dem Ball und Püppchen Ruth, spielt er und verträgt sich gut.
Jedes Ding, das uns gefällt, auch zu Bummis Freunden zählt.
||Bummi...
4. Pusteb Blumen hinterm Zaun, drüber Heckenröschen schau.
Jedes Blümchen in der Welt, auch zu Bummis Freunden zählt.
|| Bummi...
5. Fröschlein, Ente. Silberschwan, die Giraffe, Miez und Hahn.
Jedes Tierlein in der Welt, auch zu Bummis Freunden zählt.
||Bummi...
6. Hat der liebe Bummibär viele Freunde, freut´s ihn sehr.
Er reicht jedem seine Hand, jedem Kind aus jedem Land.
|| Bummi...
7. Gartenblumen kunterbunt, Löwenzahn am Wiesengrund.
Bummi sieht sie alle gern, bläst den Pusteb Blumenstern.
||Bummi...
8. Und trägt jemand einen Schmerz, drückt ihn Bummi an sein Herz.
Streichelt mit den Pfötchen sacht, bis er wieder etwas lacht.
|| Bummi...

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer

Wir brauchten früher keine große Reise,
wir wurden braun auf Borkum und auf Sylt.
Doch heute sind die Braunen nur noch Weiße,
denn hier wird man ja doch nur tiefgekühlt.

Ja, früher gab's noch hitzefrei, das Freibad war schon auf im Mai,
ich saß bis in die Nacht vor uns'rem Haus.
Da hatten wir noch Sonnenbrand und Riesenquallen an dem Strand,
und Eis, und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.

**Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer,
ein Sommer, wie er früher einmal war?
Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September,
und nicht so nass und so sibirisch wie im letzten Jahr.**

Und was wir da für Hitzewellen hatten,
Pulloverfabrikanten gingen ein.
Dann gab es bis zu 40 Grad im Schatten,
wir mussten mit dem Wasser sparsam sein.

Die Sonne knallte ins Gesicht, da brauchte man die Sauna nicht,
ein Schaf war damals froh, wenn man es schor.
Es war hier wie in Afrika, wer durfte, machte FKK,
doch heut- heut' summen Mücken laut im Chor:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer...

Der Winter war der Reinfeld des Jahrhunderts,
nur über tausend Meter gab es Schnee.
Mein Milchmann sagt: "Dies Klima hier, wen wundert's?
Denn schuld daran ist nur die SPD- he he he."

Ich find', das geht ein bisschen weit, doch bald ist wieder Urlaubszeit,
und wer von uns denkt da nicht dauernd d'ran?
Trotz allem glaub' ich unbeirrt, dass unser Wetter besser wird,
nur wann- und diese Frage geht uns alle an:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer...

Nach Hause

Einsame Rose, welk und müde,
leeres, leeres Glas,
alles bezahlt, der Rest war Liebe
und die liegt längst im Grab

**Und ich wart nicht bis es Frühling wird
Ich will nach Hause, geh nach Hause
Das nächste Schiff, das vor Anker geht
Bringt mich nach Hause, nach Hause, zu mir**

Häuser schaun mich an, als sollt ich sie erkennen
Aber ich weiß nicht mehr, was war
Blaues Licht in einem Fenster Jemand ruft nach mir
Aber das ist jetzt alles egal

**Und ich wart nicht bis es Frühling wird
Ich will nach Hause, geh nach Hause
Das nächste Schiff, das vor Anker geht
Bringt mich nach Hause, nach Hause, zu mir**

**Und ich wart nicht bis es Frühling wird
Ich will nach Hause, geh nach Hause
Das nächste Schiff, das vor Anker geht
Bringt mich nach Hause, nach Hause, zu mir**

Weißt du, wieviel Sternlein stehen

Weißt du, wieviel Sternlein stehen
an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wieviel Wolken gehen
weithin über alle Welt?
Gott, der Herr, hat sie gezählet,
dass ihm auch nicht eines fehlet
|: an der ganzen großen Zahl. :|

Weißt du, wieviel Mücklein spielen
in der heißen Sonnenglut?
Wieviel Fischlein auch sich kühlen
in der hellen Wasserflut?
Gott, der Herr, rief sie mit Namen,
dass sie all' ins Leben kamen,
|: dass sie nun so fröhlich sind. :|

Weißt du, wieviel Kinder frühe
steh'n aus ihrem Bettlein auf,
dass sie ohne Sorg' und Mühe
fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohlgefallen,
|: kennt auch dich und hat dich lieb. :|

Wahre Freundschaft soll nicht wanken

Wahre Freundschaft soll nicht wanken,
Wenn sie gleich entfernet ist;
Lebet fort noch in Gedanken,
Und der Treue nicht vergißt.

Keine Ader soll mir schlagen,
Wo ich nicht an dich gedacht;
Ich will für dich Sorge tragen
Bis zur späten Mitternacht.

Wenn der Mühlstein traget Reben
Und daraus fließt kühler Wein,
Wenn der Tod mir nimmt das Leben,
Hör ich auf getreu zu sein!

Männer und Frauen

Werd ich so ein Mann, nirgends eckt er an
 Keinem tut er weh, kalt und weiß wie Schnee
 Wirst du so 'ne Frau von der Arbeit grau
 Die kennt ihre Pflicht und die Freude nicht

**Von jedem Tag will ich was haben
 Was ich nicht vergesse
 Ein Lachen, ein Sieg, eine Träne
 Ein Schlag in die Fresse**

Werd ich so ein Mann, der nicht lieben kann
 Groß und stolz und frei und keiner steht ihm bei
 Wirst du so 'ne Frau, buntgeblümt und lau
 Einmal die Woche gepflügt und immer unterliegt

Von jedem Tag...

Zünden die Laternen wieder 'n Abend an
 Trotten aus den Fernen heimwärts Frau und Mann
 Lecken sich die Wunden heulend nach der Schlacht
 Stehlen ein paar Stunden sich noch von der Nacht

Und dann steckt sie sich einen goldnen Ring ins Ohr
 Und dann holt er ein paar alte Platten vor
 Und sie sammeln eben ihre Beine noch mal ein
 Tanzen um ihr Leben ihre Namen in den Stein

Von jedem Tag...

02977 H

Bin viel zu lang von dir fern geblieben
 ein halbes Leben hast du dich versteckt
 die Jahre sind an uns vorbei getrieben
 gehasste Geliebte, nun bin ich zurück

Kleines Universum im Lausitzer Sand
 du mürrische Alte in beton
 bist das Kraftwerk für meinen Verstand
 ich bin dein Kind

Bin viel zu lange um dich rumgelaufen
 hab deine rauen Seiten geschmückt
 bist eine dornige Verführung
 in der man sich das Glück verdrückt

Wie Magnetenplaneten sind wir gekreist
 komm wir schließen endlich Frieden
 ich bin dazu bereit
 ich bin dein Kind

**Und ich wache auf und ess Kartoffeln mit Quark
 ich bin die Welle, die dich als Ufer sah
 es ist Zeit umzudenken und du steigst aus dem Sarg
 du 02977 H**

Bin zu oft an dir vorbei gefahren
 in meinen Träumen mit deinem Namen
 hab all dein blau & grün gesehen
 Heimat – du kannst auferstehen

Blühende Hoffnung landet am Strand
 die `mürrische Alte`
 wird nun umbenannt
 ich bin dein Kind

**und ich wache auf und ess Kartoffeln mit Quark
 ich bin die Welle, die dich als Ufer sah
 es ist Zeit umzudenken und du steigst aus dem Sarg
 du 02977 H**

Wo Menschen sich vergessen

Text: Thomas Laubach Melodie: Christoph Lehmann

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu beginnen,
ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen,
ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen,
ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

Im schönsten Wiesengrunde

Im schönsten Wiesengrunde
ist meiner Heimat Haus.
Da zog ich manche Stunde
ins Tal hinaus.

**Dich, mein stilles Tal,
grüß' ich tausendmal!
Da zog ich manche Stunde
ins Tal hinaus.**

Müsst' aus dem Tal ich scheiden,
wo alles Lust und Klang,
das wär' mein herbstes Leiden,
mein letzter Gang.

**Dich, mein stilles Tal,
grüß' ich tausendmal!
Das wär' mein herbstes Leiden,
mein letzter Gang.**

Sterb' ich, in Tales Grunde
will ich begraben sein,
singt mir zur letzten Stunde
beim Abendschein:

**Dir, mein stilles Tal,
Gruß zum letzten Mal!
Singt mir zur letzten Stunde
beim Abendschein.**

**Dir, mein stilles Tal,
Gruß zum letzten Mal!
Singt mir zur letzten Stunde
beim Abendschein.**

Marmor, Stein und Eisen bricht

Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam-dam, dam-dam,
Es gibt einen, der zu dir hält, dam-dam, dam-dam

Marmor, Stein und Eisen bricht,
Aber unsere Liebe nicht,
Alles, alles geht vorbei,
Doch wir sind uns treu

Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam-dam, dam-dam,
Denk daran, du bist nicht allein, dam-dam, dam-dam

Marmor, Stein und Eisen bricht...
Marmor, Stein und Eisen bricht...

Nimm den goldenen Ring von mir dam-dam, dam-dam,
Bist du traurig, dann sagt er dir, dam-dam, dam-dam

Marmor, Stein und Eisen bricht...
Marmor, Stein und Eisen bricht...
Marmor, Stein und Eisen bricht...

Cordula Grün

Sie hieß Cordula Grün, ich hab sie tanzen gesehen,
dann hab ich sie noch gefragt, ob sie morgen mit mir
einen Tee trinken mag oder ein Fruchtkonzentrat

„Wer zuerst geht, verliert“, hat sie dann abends skandiert
Aus unserem Tee wurde Bier, zwei große Schnaps und sie sagt:
„Komm mit nach Hause zu mir, mein Mann wohnt eh nicht mehr hier“
In der VIP über'm Ring steh ich auf und ich sing ihr ein Liebeslied
Ihr graut vor Kitschpoesie mit Refrain, mi mi mi, sie mag Tanzmusik

**Cordula Grün, Cordula Grün
Cordula Grün, ich hab dich, ich hab dich, ich hab dich
Cordula Grün, du bist nur schwer zu verstehen
Cordula Grün, ich würd' dich gern wiedersehen
Cordula Grün, ich hab dich, ich hab dich, ich hab dich
Ich hab dich tanzen gesehen**

Mir war's am nächsten Tag klar, ich will jetzt nur Cordula
Ich bin und bleib Optimist, selbst wenn sie mir verschwieg
Dass sie verheiratet ist, mit einem Pediatrist
Ihr Mann hieß Eberhart Grün, er hat sie tanzen gesehen,
dann hat er sie noch gefragt, ob sie morgen mit ihm vor den Altar treten mag
und sie hat „ja“ gesagt

Hätte ich das geahnt, hätt' ich's anders geplant und hätt' weggesehen
ich konnt' nicht fort von ihr gehen, fing auch an mich zu drehen,
denn sie tanzt so schön

**Cordula Grün, Cordula Grün
Cordula Grün, ich hab dich, ich hab dich, ich hab dich
Cordula Grün, du bist nur schwer zu verstehen
Cordula Grün, ich würd' dich gern wiedersehen
Cordula Grün, ich hab dich, ich hab dich, ich hab dich**

**Ich hab dich tanzen gesehen
Ich hab dich tanzen gesehen
Ich hab dich tanzen gesehen**

Ich hab dich tanzen gesehen

O wie wohl ist mir am Abend

1. F

1. O wie wohl ist mir am A - bend,

2. F

mir am A - bend, wenn zur Ruh' die

Glo - cken läu - ten, Glo - cken läu - ten.

3. F

Bim, bam, bim, bam, bim, bam.

O wie wohl ist mir am Abend, mir am Abend,
 wenn zur Ruh' die Glocken läuten, Glocken läuten.
 Bim, bam, bim; bam, bim, bam.

Regenbogenfarben

Hast du schon einen Regenbogen in Schwarz-Weiß gesehen?
 Kinder, die immer nur leise sind? Das gibt es nicht
 Hast du Träume, die du nicht erreichen kannst?
 Gefühle, die du niemandem zeigen darfst?
 Die gibt es nicht

Dreh dich um, dann kannst du über 'n Tellerrand sehen
 Alles bunt, musst nur ein Stückchen weiter gehen
 Ich spiel die Luftgitarre und wir singen

Komm, lass uns die Welt bemalen -in Regenbogenfarben
Wir wollen sie überall -Regenbogenfahnen
Komm! Komm, lass die Welt erstrahlen -in Regenbogenfarben
Man sieht sie überall -Regenbogenfahnen

Er und er
 Zwei Eltern, die ihr Kind zur KITA bringen
 Sie und sie tragen jetzt den gleichen Ring
 Alles ganz normal (alles ganz normal)
 Er und sie
 Er schmiert die Brötchen, die sie nach Hause bringt
 Du und ich, ganz egal wer wir auch sind
 Wir sind ganz normal (wir sind ganz normal)

Komm, lass uns die Welt bemalen -in Regenbogenfarben...

Dreh dich um, dann kannst du über 'n Tellerrand sehen
 Alles bunt, musst nur ein Stückchen weiter gehen
 Ich spiel die Luftgitarre und wir singen

Regenbogenfarben
Regenbogenfarben

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON:

MitSinge
NACHT

Bürgerchor Hoyerswerda



Der Probetag ist immer am Montag um 18:30 Uhr
im Bürgerzentrum Braugasse 1.

Mit dem Aufruf „Jeder der singen will, kann auch singen“, fing es im September 2014 an. Anlässlich des 60. Geburtstages von Gerhard Gundermann 2015 hatte die Kufa die Absicht, einen Bürgerchor zu gründen. Als Partner konnte dafür der Leiter der Hoyerswerdaer Musikund Kunstschule Andre Bischof gewonnen werden. Er wird die Lieder arrangieren, den Chor anleiten und im Februar 2015 zur Aufführung bringen. Titel des Konzertes: „Es ist doch nur ein Lied, aber mit'n Lied fang ich erstmal an“ Vielleicht machen ja 15 Leute mit....dachten wir....dann kamen über 70 Menschen, die singen wollen und Gundis Lieder lieben.

Danach entstand der Wunsch weiterzumachen, viele Auftritte kamen hinzu. Es wurden 3 weitere Programme erarbeitet: „...kein Engel sein“ (2017), „Ich bau euch ein Lied“ (2018) und 2019 „Gundi's Koffer Lieder“. Mit einem „Best Of“ begibt sich der Kufa Bürgerchor im Oktober auf eine Gastspielreise nach Freiburg (Breisgau).

Unser Ensemble ist aus der Idee entstanden, anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau zu pflegen und wird von Kerstin Lieder geleitet. Uns führten persönliche Freundschaften zusammen, was sich in unserem Namen widerspiegelt. „Amici della musica“ sind acht Freunde der Musik, die seit 2001 intensiv an einem breiten Repertoire arbeiten. Offen sind wir dabei für alle Musikrichtungen und Musikstile.

Den Schwerpunkt bildet der A-cappella-Gesang. Auftritte zu den Musikfesttagen in Hoyerswerda, Vernissage Eröffnungen oder Kulturevents unterschiedlichen Charakters gehören ebenso zu den Erlebnissen wie die traditionellen Weihnachts- und Sommerkonzerte im Kinghaus. Das Vokalensemble ist offen für jeden Ansprechpartner, der kulturelle Umrahmungen oder Programme wünscht. Aufgrund seiner Vielfältigkeit wird das Ensemble neben seinen eigenständigen Konzerten auch gern von kleineren und mittleren Gesellschaften für musikalische Programme engagiert.

Amici della musica Elsterheide/Nardt



Ansprechpartnerin ist Kerstin Lieder unter 03571 921112.
www.amicimusic.de

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON:

MitSinge
NACHT

Frauenchor "musica viva" e.V. Lauta-Torno



Die Proben finden jeweils donnerstags von 19:30 – 21:30 Uhr unter der künstlerischen Leitung von Lothar Kusche in der Aula der Grundschule „Hans Coppi“ Lauta statt.

Der Chor wurde im Oktober 1993 gegründet und hat inzwischen eine generationsübergreifende Sängergemeinschaft mit 33 Sängerinnen im Alter zwischen 17 und 79 Jahren.

Singen ist unser heißgeliebtes Hobby und unser Motto dabei: „Singen macht Spaß und ist Balsam für die Seele!“. Nicht nur das Singen sondern auch viele gemeinsame Erlebnisse wie z. B. die jährliche „Fahrt ins Blaue“ oder die Weihnachtsfeier schweißen uns zu einer duften Truppe zusammen und fördern das Gemeinschaftsgefühl.

Zum umfangreichen Repertoire gehören neben klassischen Kompositionen von Schumann, Schubert, Brahms, Mendelsohn auch deutsche Volkslieder in alten und modernen Sätzen, ergänzt durch Lieder in verschiedenen Sprachen, Gospels oder Spirituals.

Der Kammerchor Hoyerswerda besteht seit 1990 und wurde von Dora Gebauer gegründet.

Seit 2001 ist Anita Däbritz die künstlerische Leiterin. Unser Verein ist einerseits traditionsverbunden und pflegt das Volksliedgut, andererseits widmet er sich anspruchsvoller Chorliteratur aller Stilepochen und singt vorwiegend a-cappella.

Wir nutzen Auftrittsmöglichkeiten vor allem in unserer Stadt und Region. Dabei bildet das Benefizkonzert zu Weihnachten einen festen Bestandteil unserer Aktivitäten. Gern arbeiten wir auch mit anderen Chören zusammen und beteiligen uns an Veranstaltungen, die die Chorverbände bieten.

Zum Vereinsleben gehören Weihnachtsfeiern, Sommerfeste und persönliche Jubiläen ebenso, wie regelmäßige Chorschulungen.

Mitglied kann jeder werden, der Freude am Singen und Musizieren hat.

KAM
M
HOYERSWERDA
CHO

Kammerchor Hoyerswerda



Ansprechpartnerin ist Heike Beier unter Tel. 03571 415847.
www.kammerchor-hoyerswerda.de

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON:

MitSinge
NACHT

GEMISCHTER CHOR Hoyerswerda e.V.



Unsere Probe findet montags von 18:30 bis 20:00 Uhr im Probenraum des Orchesters Lausitzer Braunkohle in der Lausitzhalle (Eingang Musikschule/VHS) statt.

Der Gemischte Chor Hoyerswerda e.V. besteht seit 1990 und ist seit 1992 ein eingetragener Verein. Seit 1992 ist Frau Burgunde Schau die künstlerische Leiterin.

Unser Verein hat sich hauptsächlich den Volksliedern verschrieben. Geprobt wird aber auch zeitgenössisches und klassisches Liedgut ebenso wie Scherzlieder. Unser Chor singt hauptsächlich a-capella. Die Weihnachtslieder unseres Repertoires erklingen bei unseren Auftritten in der Stadt.

Unser Chor ist Mitglied im Ostsächsischen Chorverband.

Zum Vereinsleben gehören Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und das jährliche Chorlager.

Mitglied kann jeder werden, der Lust zum Singen in der Gemeinschaft hat.

Unser Gymnasium bietet im Rahmen der Begabtenförderung des Freistaates Sachsen die vertiefte musische Ausbildung als einzige Schule im ostsächsischen Raum an.

Unterschiedliche Ensembles geben die Möglichkeit, die musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen:

- Kinder-, Mädchen- und Jugendchor
- Schulbands
- Instrumentalgruppen (z. B. Streicher, Percussion, Blasinstrumente, Gitarren)
- Jazzdancer

Es ist beeindruckend zu erleben, wie Schülerinnen und Schüler in der achtjährigen Schullaufbahn im Bereich dieser vertieften musischen Ausbildung zu sensiblen und charakterfesten Persönlichkeiten reifen.

Wenn Sie mehr über das Lessing-Gymnasium wissen möchten, besuchen Sie unsere Homepage: www.lessinggymnasium-hoywoy.de oder kommen Sie zu den Informationsveranstaltungen unseres Gymnasiums.

Lessing-Gymnasium Hoyerswerda



Foto: Die 12-er Musiker bei ihrem letzten Auftritt während des Benefizkonzerts.

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON:

MitSinge
NACHT



- ▷frühkindliche musikalische Bildung
- ▷Schauspiel, Chor
- ▷Instrumental- und Gesangsunterricht
- ▷Modern Music, Bands, Tonstudio



Bautzener Allee 83, 02977 Hoyerswerda
www.musikschule-bischof.de, Tel.: 03571 417696



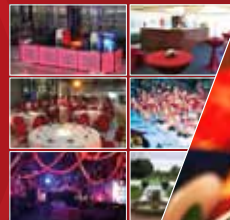
BACKGROUND

events & more

SO ENTSPANNT KANN FEIERN SEIN!



HOCHZEITEN	PAGODENZELTE
FIRMENFEIERN	KÜHLSCHRÄNKE
SOMMERFESTE	MOBILE BARS
WEIHNACHTSFEIERN	MOBILE HEIZUNGEN
GEBURTSTAGE	GLÄSER/GETRÄNKE
JUBILÄEN	BESTUHLUNG
MESSEN	UND VIELES MEHR



WWW.BACKGROUND.EVENTS

Umzugsbonus!

WIR STEMMEN DAS FÜR SIE.

Sparen

Sie bis zu **650** EUR
bei Bezug einer 3-RW

Sparen

Sie bis zu **800** EUR
bei Bezug einer 4-RW
(oder größer)

Sparen

Sie bis zu **500** EUR
bei Bezug einer 2-RW

Beim Bezug einer Genossenschaftswohnung unterstützen wir Sie gern beim Umzug. Sparen Sie sich dabei Nerven, Kraft und bis zu 800 EUR*. Ihre neue Wohnung finden Sie unter www.lebensraeumehy.de.

* gegen Vorlage Ihrer Umzugsrechnung, gilt nicht bei Umzügen innerhalb des Bestandes der LebensRäume Hoyerswerda eG und nur für neue Genosschafter, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar